

Starke Form auch zu Saisonende

Gute Sektionsleistungen auch im letzten Saisondrittel. Glänzender 12. Rang anlässlich der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft. Abschluss der Zentralschweizer Mannschaftsmeisterschaft mit Topresultat.

(hr) Nach einer bisher erfolgreich verlaufenen Saison kann auch nach der Sommerpause mit weitgehend sehr guten Platzierungen aufgewartet werden. Beim Pragelschiessen platzierten wir uns mit Rang 5 für einmal neben dem Podest. Dafür kam der 1. Meisterschütze in der Person von Felix Heinzer wieder einmal aus den Reihen der Riedter. Ebenfalls Maximumschützen dürfen sich Markus Imhof und Rita Heinzer nennen. Die beiden Anlässe im Ybrig liefen resultat- wie rangmässig fast identisch ab. In Oberiberg reichten 96,76 Punkte zu Rang zwei. In Unteriberg belegte man den gleichen Rang mit 96,55 Punkten. In der Einzelrangliste glänzten in Oberiberg Zeno Suter und Albert Suter (66) mit je 98 gefolgt von Nicole Heinzer (beste Dame des Anlasses) und Werner Föhn mit je 97 Punkten. Werner siegte mit 387 Punkten im Auszahlungsstich. In Unteriberg setzte sich Ruedi Heinzer mit 98 Punkten an die Vereinsspitze. Mit 97 Punkten folgen Rita Heinzer und Karabinerschütze Meinrad Schmidig. Beim Stooschiessen reichte es mit 48,63 Punkten zu Rang drei. Maximumschützen mit der Sportwaffe dürfen sich Rita Heinzer, Felix Heinzer und Markus Imhof nennen. Bester Armeewaffenschütze Josef Pfyl mit 49 Punkten. In Steinen, beim 100-Jahre-Jubiläum, erzielten Hugo Heinzer, Werner Föhn und Patrick Schmidig je 98 Punkte. 97 Punkte von Zeno Suter. Mit 96 Punkten lieferte Meinrad Schmidig mit dem Karabiner wieder ein Spitzenresultat. Damit klassierte sich Ried mit 96,84 Punkten im vierten Rang. Im Gruppenwettkampf der Sportwaffen belegten die "Muotachroser" den feinen zweiten Rang. Beim Jubiläumsschiessen der SG Gersau wurde allgemein auf extrem hohem Niveau geschossen. Die ersten beiden Sektionen im Klassement, Schübelbach und Ibach, erzielten hervorragende 98,47 bzw. 98,29 Punkte. Somit blieb Ried mit starken 97,59 Punkten nur noch Rang drei. Tolle 99 Punkte erzielten gleich drei Riedter: Hugo Heinzer, Patrick Schmidig und Markus Imhof. 97 Punkte durch Werner Föhn und Ueli Pfyl. Mit der Armeewaffe glänzten Mathias Gwerder mit 96 und Seniorveteran Josef Pfyl und Martin Heinzer mit je 95 Punkten. Beim Mythenbundschüssen in Seewen schaute zum Abschluss mit 96,012 Punkten nochmals ein Sieg heraus. Mit 98 Punkten war Werner Föhn bei den Meisterschützen. Starke 96 Punkte kamen auch von Seniorveteran Emil Pfyl.

Obligatorisch-Programm 2007

Die Beteiligung stieg minimal auf 114 Schützen, wobei an 78,1 % der Schützen die Anerkennungskarten abgegeben werden durfte. Angeführt wird das Klassement zum zweiten Mal in Folge durch Seniorveteran Pfyl Josef (34) mit 84 Punkten. Gleichviel totalisieren Heinzer Rita (55) und Imhof Markus (66). Bester Jungschütze mit 82 Punkten ist Bürgler Andy (90). Sehr beachtliche Resultate wurden auch von folgenden Gelegenheits- oder Pflichtschützen erzielt: 82 Punkte: Imhof Urs (70), 81 Punkte: Schelbert Philipp (82), 80 Punkte: Imhof Erich (76), Heinzer Martin (82) und Schmidig Stefan (83). Die FSG Ried-Muotathal dankt allen Teilnehmern herzlich für ihr Mitmachen und hofft sie auch im nächsten Jahr wieder begrüssen zu dürfen.

Sektions- und Mannschaftsmeisterschaft

In der entscheidenden zweiten Runde der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft kämpfte Ried einmal mehr um die Finalplätze in der stärksten Kategorie mit. Dabei gelang Ried mit 97,786 Punkten das beste Resultat der Vereinsgeschichte. Leider fehlten aber zur Limite von 97,860 Punkten knapp ein Zehntelpunkt bzw. 2 geschossene Punkte. Mit Rang 12 belegt Ried immerhin einen Spitzenplatz und ist klar beste Sektion des Kantons. In der Zentralschweizer Mannschaftsmeisterschaft gelang Ried I in der letzten Runde ein Topresultat. Die 1550 Punkte (96,875 Durchschnitt) sind das höchste Resultat, dass in der obersten Liga je geschossen wurde. Somit konnte der Rückstand auf den Meister GS Schübelbach auf 17 Punkte reduziert werden. Der SV Ibach-Schönenbuch wurde indes mit 24 Punkten Vorsprung auf Rang drei verwiesen. Tolle 198 Punkte steuerte Patrick Schmidig bei. Auch die 196 Punkte von Hugo Heinzer und die 195 Punkte von Zeno Suter sind der Rede wert. Mit der Armeewaffe erzielte Manuela Imhof gute 188 Punkte.